

Presseinformation

22. Mai 2007

LH Pröll zu den NÖ Hauptschulen

Herzstück und Drehscheibe der Bildung und Ausbildung in NÖ

Das Angebot, die Qualität und die Leistungen der NÖ Hauptschulen sollen noch mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden: Und zwar mit einem landesweiten „Tag der offenen Tür“ am kommenden Freitag, 25. Mai.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bezeichnete die Hauptschulen heute in einem Pressegespräch als „das Herzstück der NÖ Bildungsstruktur und die Drehscheibe in Sachen Bildung und Ausbildung“. Und untermauerte diese Aussage auch an Hand von Zahlen: So werden die 264 Hauptschulen in Niederösterreich von derzeit über 49.600 Schülerinnen und Schülern besucht. Diese werden in 2.200 Klassen von rund 5.500 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Über diesen Schultyp gelangen auch über 60 Prozent der Schülerinnen und Schüler zur Matura. „Dies unterstreicht einmal mehr die Bedeutung und die Effizienz der Hauptschulen in Niederösterreich“, so Pröll.

Neben einer guten Allgemeinbildung würden die Hauptschulen somit auch exzellente Grundlagen für einen Übertritt in eine mittlere und höhere Schule schaffen. Gleichzeitig böten die Hauptschulen eine gute Basis für den Berufseintritt, zeigte sich Pröll überzeugt. Was angesichts des derzeitigen und künftigen Facharbeitermangels auch notwendig ist. Pröll: „Allein in der Region Wiener Neustadt/Neunkirchen fehlen bis 2010 1.000 bis 1.500 Facharbeiter.“

Künftig sollen in den NÖ Hauptschulen und in den Polytechnischen Schulen für Präsentationen im Unterricht verstärkt auch High-Tech-Geräte zum Einsatz kommen. Und zwar mit Unterstützung eines mobilen und vielseitig einsetzbaren Media-Koffers („media presenter“). Dieser Media-Koffer beinhaltet u. a. einen DVD Player, Anschlüsse für Notebook etc., Ton-Box, Netzkabel, Steckdose und weiterem Zubehör für Präsentationen. Das Gerät kostet 2.200 Euro, das Land übernimmt, wie der Landeshauptmann betonte, 50 Prozent der Kosten. Dafür sind seitens des Landes insgesamt 320.000 Euro reserviert. Bestellt werden kann der Media-Koffer bei der NÖ Landesbildstelle unter der Telefonnummer 02742/9005-16501. Informationen dazu gibt es auch unter www.noemedia.at.

Für Landeshauptmann Pröll ist diese Initiative für die Hauptschulen auch die

Presseinformation

Fortsetzung des eigenständigen bildungspolitischen Weges. So sei Niederösterreich nach wie vor das einzige Bundesland mit Bildungsregionen. Mit der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 Schüler pro Klasse habe Niederösterreich eine Vorreiterrolle übernommen. Dazu würden in Niederösterreich zusätzliche Standorte für höhere Schulen geschaffen. Und um den Zehnjährigen den Entscheidungsdruck für die weitere Schullaufbahn zu nehmen, wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, ein eigenes Modell für die 5. und 6. Schulstufe zu erarbeiten, so Pröll.

Auch der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, unterstrich die Bedeutung der NÖ Hauptschulen, die immer mehr auch auf Individualisierung, Berufsorientierung, Bildungsberatung, Förderung weniger Begabter etc. setzen. Helm: „Über 95 Prozent der Hauptschüler erreichen ohne Wiederholung einer Klasse das Bildungsziel.“ Und diesen Weg will man auch künftig fortsetzen: Ab dem kommenden Schuljahr werden in den Hauptschulen zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse angeboten.